HIMMELSRECHNER

E-BOOK · TABELLEN UND DEUTUNG



Mondknoten und Lilith

Die beiden berechneten Punkte der Mondbahn: Ihren Mondknoten und Ihre Lilith ohne Rechner finden, die sechs Knotenachsen in beiden Richtungen lesen, Häuser, Knotenwiederkehr und die Finsternisse 2026 bis 2028.

Mondknoten 1930-2045 und Lilith 1930-2040: jeder Zeichenwechsel

Sechs Achsen mit konkreten Anregungen

Knotenwiederkehr, Finsternisse, Arbeitsblatt

himmelsrechner.com · Stand: Oktober 2026

Inhalt

1. Zwei Punkte, die keine Himmelskörper sind 3

Die Mondknoten 3

Lilith, der Schwarze Mond 4

2. Ihren Mondknoten finden 5

3. Die sechs Achsen, in beide Richtungen gelesen 8

Widder-Waage: Vom Wir zum Ich 8

Stier-Skorpion: Von der Intensität zum Frieden 9

Zwillinge-Schütze: Von den Gewissheiten zu den Fragen 9

Krebs-Steinbock: Von der Pflicht zum Herzen 10

Löwe-Wassermann: Von der Gruppe zum eigenen Schaffen 11

Jungfrau-Fische: Vom Traum zum rechten Handgriff 11

4. Der Mondknoten in den Häusern 13

Planeten in Konjunktion mit den Knoten 14

5. Die Termine der Achse 16

Knotenwiederkehr und Knotenumkehr 16

Wo stehen die Knoten 2026 bis 2030? 17

Die Finsternisse 2026 bis 2028 und ihre Achse 17

6. Lilith in Zeichen und Häusern 18

Ihre Lilith finden 18

Lilith in den zwölf Zeichen 22

Lilith in den zwölf Häusern 24

7. Ihr Arbeitsblatt 26

Methode, Quellen und Grenzen 27

KAPITEL 1

Zwei Punkte, die keine Himmelskörper sind

Mondknoten und Lilith stehen in vielen Horoskopen neben den Planeten, sind aber keine Körper, sondern geometrische Punkte der Mondbahn. Wer weiß, was sie astronomisch sind, liest sie gelassener.

Die Mondknoten

Die Bahn des Mondes um die Erde ist um rund 5,1° gegen die Ebene geneigt, in der die Erde die Sonne umläuft, die Ekliptik. Zweimal im Monat kreuzt der Mond diese Ebene: aufsteigend nach Norden im **nördlichen Mondknoten** (aufsteigender Knoten), absteigend nach Süden im **südlichen Mondknoten**. Beide Punkte liegen sich immer genau gegenüber. Man „sieht“ sie trotzdem am Werk: Finsternisse gibt es nur, wenn ein Neu- oder Vollmond nahe an einem Knoten stattfindet.

Die Knoten stehen nicht still. Unter dem Einfluss der Sonne dreht sich die Knotenlinie langsam **rückwärts** durch den Tierkreis und braucht für einen ganzen Umlauf **18,61 Jahre** (aus der Formel von J. Meeus, die auch unsere Rechner verwenden), also gut anderthalb Jahre pro Zeichen. Deshalb heißen die Knoten „immer rückläufig“: Ihr mittlerer Ort wandert jedes Jahr rund 19,3° zurück.

Mittlerer oder wahrer Knoten?

Der **mittlere Knoten** folgt diesem gleichmäßigen Rücklauf, der **wahre Knoten** pendelt darum, weil die Mondbahn ständig gestört wird. Für 2020 bis 2029 haben wir die tatsächlichen Durchgänge des Mondes durch die Ekliptik berechnet: Sie lagen höchstens **1,9°** vom mittleren Knoten entfernt. Dieses Buch und unsere Berichte verwenden den mittleren Knoten. Zeigt Ihr Programm den wahren Knoten, kann das Zeichen nur dann abweichen, wenn Sie wenige Wochen vor oder nach einem Zeichenwechsel geboren sind.

Eine sehr alte Deutung

In der indischen Astrologie (Jyotish) heißen die Knoten Rahu (Nordknoten) und Ketu (Südknoten) und gehören zu den neun „Graha“ des Horoskops. Die mittelalterliche Astrologie Europas nannte sie Drachenkopf und Drachenschwanz. Die moderne, vor allem humanistische Astrologie liest sie als **Entwicklungsachse**: Der Südknoten beschriebe Erworbenes, Vertrautes, fast zu Leichtes; der Nordknoten die Richtung, in die man wachsen könnte. Manche Schulen sprechen von früheren Leben; dieses Buch bleibt bei einer psychologischen Lesart im Konjunktiv und behauptet nichts dergleichen.

> **Der Kerngedanke**
>
> Der Südknoten wäre die **Gewohnheit**, der Nordknoten der **Weg**. Man verlässt das eine nicht für das andere: Man stützt sich auf die Begabungen des Südens, um nach Norden zu gehen. Eine gute Deutung verurteilt den Südknoten nie.

Lilith, der Schwarze Mond

Lilith ist in diesem Buch, wie in den meisten Programmen, das **mittlere Apogäum** der Mondbahn: der erdfernste Punkt der gemittelten Mondellipse. Auch er ist kein Himmelskörper. Er wandert vorwärts durch den Tierkreis und braucht für einen Umlauf **8,85 Jahre** (Meeus), also rund neun Monate pro Zeichen. Daneben gibt es eine „wahre“ (oskulierende) Lilith, die stark schwankt, und die Behauptung eines zweiten Erdmondes (Waldemath, 1898), die nie bestätigt wurde. Ein Horoskop sollte immer sagen, welche Lilith gemeint ist.

Der Name stammt aus der jüdischen Überlieferung, in der Lilith als erste, eigenständige Gefährtin Adams erzählt wird, die sich nicht unterordnen wollte. Die moderne Astrologie verbindet den Punkt deshalb mit dem, was sich nicht anpassen will: verdrängte Wünsche, Wut, Unabhängigkeit, das Tabu. Auch hier gilt der Konjunktiv.

Ende der Leseprobe

Das vollständige E-Book „Mondknoten und Lilith — Ihre Lebensachse und der Schwarze Mond“ hat 27 Seiten. Sie erhalten es als PDF für 19,90 € inkl. MwSt. auf https://himmelsrechner.com/berichte/mondknoten-und-lilith/